

Sachstandsbericht Kita-Plätze 2019

14. März 2019

1 von 1

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein und weist darauf hin, dass die Prognosen beim Bevölkerungswachstum deutlich übertroffen wurden. Ende 2018 lebten in Rothenditmold mit 7456 Einwohnern fast 200 mehr als 2017 prognostiziert. Entsprechend wächst auch der Anteil bei den Kindern. Rothenditmold hat mit 7,9 Prozent stadtweit den höchsten Anteil von Kindern unter sechs Jahren, liegt an dritter Stelle bei den Haushalten mit drei und mehr Kindern und ist Spitze beim Anteil Alleinerziehender (35,4 Prozent). 76 Prozent der Kinder haben einen Migrationshintergrund.

Herr Schmidt vom Jugendamt der Stadt Kassel (Kita-Planung) berichtet, dass zum 1.1.2019 im Heilhaus sowie in der Kita St. Joseph jeweils eine altersübergreifende Gruppe mit insgesamt 31 Plätzen hinzugekommen ist. Die Versorgungsquote bei U3-Betreuung liegt in Rothenditmold bei 13 Prozent (Vergleich Stadt Kassel 30 Prozent), bei Ü3 bei 83 Prozent (Stadt Kassel 90 Prozent). Insgesamt gibt es bis 2021/22 einen Bedarf von 7 Gruppen im Stadtteil.

Zum gegenwärtigen Stand des geplanten Platzausbaus führt Herr Schmidt aus:

- Der Eigentümer des Möbelmobil, Wolfhager Straße, könnte langfristig an die AWO vermieten. Mittlerweile gibt es Grünes Licht von Seiten der Stadt für notwendige Investitionen als Voraussetzung für Zuschüssen aus Landes- und Bundesmitteln. Die konkreten Planungen für die Einrichtung mit drei Gruppen (75 mögliche Plätze Ü3 bzw. 57 altersgemischte Plätze) folgen. AWO und der Eigentümer arbeiten derzeit an der Realisierung.
- Man ist im Gespräch mit der Deutschen Angestellten Akademie in der Angersbachstraße, wo eine Kita mit drei bis vier Gruppen entstehen könnte.
- Bei der Realisierung des neuen Baugebiets Blüthlinde wird eine Kita grundsätzlich mitgedacht. Hier gibt es erste Ideenskizzen, man stehe aber noch am Anfang der Planungen.
- Im Stadtteil Nord (Holland) ist man im Gespräch mit einem Bauträger. Hier könnte an der Grenze zu Rothenditmold ein Angebot entstehen, von dem ggfs. auch Rothenditmold profitieren könnte.
- Kurzfristig wird das Kulturzentrum Schlachthof eine sprachkursbegleitende Kinderbetreuung anbieten für bis zu 60 Kinder in Gruppen zu je sechs Kindern.
- Beim Anbau Kita Zierenberger Straße hat es wegen eines Eigentümerwechsels eine Verzögerung gegeben. Noch im März soll es einen Vor-Ort-Termin geben, um zu überlegen, wie man die Planung umsetzen kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer